



Professionelle Qualifizierung für

ITIL® PRAKTIKEN FÜR DAS SERVICE MANAGEMENT

***ITIL Foundation Zertifikat
für IT Service Management
SYLLABUS***



© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Version 5.5.1 (Status – Live)

Document owner – The Official ITIL Accreditor 2013

DAS ITIL FOUNDATION ZERTIFIKAT FÜR IT SERVICE MANAGEMENT

Mit dem ITIL Foundation Zertifikat für IT Service Management weist der Inhaber nach, dass er Kenntnisse über die grundlegende Terminologie, die Strukturen, die Basiskonzepte und über die Kernprinzipien der ITIL Praktiken für Service Management erlangt hat.

Das ITIL Foundation Zertifikat für IT Service Management allein versetzt den Inhaber jedoch noch *nicht* in die Lage, die ITIL Praktiken ohne weitergehende Ausbildung *umsetzen* zu können.

Zielgruppe

Die Zielgruppe für das ITIL Foundation Zertifikat für IT Service Management besteht aus:

- Personen, die ein Grundverständnis über das ITIL Framework erlangen wollen und mehr darüber erfahren möchten, wie dieses bei der Verbesserung der Qualität von IT Service Management in einer Organisation helfen kann.
- IT-Experten, die für eine Organisation tätig sind, die ITIL bereits eingeführt und angepasst hat, und lernen möchten, wie sie Programme für kontinuierliche Verbesserungen unterstützen können.

Darüber hinaus gehören zur Zielgruppe auch IT Professionals, Business Manager und Verantwortliche für Geschäftsprozesse.

Lernziele

Wenn Kandidaten die Ausbildungs- und Prüfungsbestandteile dieser Zertifizierung erfolgreich absolvieren, haben sie Kenntnisse und Verständnis in den nachfolgenden Bereichen erlangt:

- Service Management als Practice (Verständnis)
- ITIL-Servicelebenszyklus (Verständnis)
- Grundkonzepte und Definitionen (Kenntnis)
- Kernprinzipien und Modelle (Verständnis)
- Ausgewählte Prozesse (Kenntnis)
- Ausgewählte Funktionen (Kenntnis)
- Ausgewählte Rollen (Kenntnis)
- Technologie und Architektur (Kenntnis)
- Kompetenz und Training (Kenntnis)

Foundation Syllabus

Der Syllabus ist als eine Leitlinie zu verstehen, die sowohl auf das Design, die Gestaltung und die Verwendung von Trainingsunterlagen als auch auf die Durchführung von Seminaren abzielt, um Verständnis und Kompetenz im IT Service Management zu vermitteln, so wie es in den Publikationen *ITIL Service Strategy*, *ITIL Service Design*, *ITIL Service Transition*, *ITIL Service Operation*, *ITIL Continual Service Improvement*, *ITIL Introduction* und *ITIL Glossary* beschrieben ist. Grundsätzlich sind im Aufbau des Syllabus sowohl Referenzierbarkeit und Ausbaufähigkeit berücksichtigt, als auch die Überarbeitungsmöglichkeiten mit geringem Aufwand.

Kandidaten müssen für den Erwerb des ITIL Foundation Zertifikats für das IT Service Management alle Elemente des Syllabus abarbeiten und die dazugehörige Prüfung erfolgreich bestehen.

Trainingsanbieter sind in ihrer Gestaltungsfreiheit für Seminare nicht eingeschränkt, sofern sie die nachfolgenden Elemente zufriedenstellend abdecken. Die Einhaltung der Reihenfolge, in der diese Elemente aufgeführt sind, ist keinesfalls bindend. Es wird sogar davon abgeraten, Seminare in der vorgegebenen Reihenfolge zu strukturieren. Stattdessen soll der Trainingsanbieter seine Flexibilität nutzen und entsprechenden Mehrwert für seine Seminare schaffen. Bei einem Unterrichtsformat in Seminarform werden 3 Studientage empfohlen, wobei diese die Prüfungszeit einschließen.

Die Elemente bestehen aus den nachfolgenden Inhalten:

Element	Inhalt
ITILFND01	<p>Service Management als Practice</p> <p>Ziel dieses Elements ist es, die Definition des Servicekonzepts und das Verständnis von Service Management als Practice zu vermitteln und zu erläutern.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 01-1. Das Konzept von Best Practices beschreiben (SS 2.1.7, Abb. 2.3) 01-2. Beschreiben und erläutern, weshalb ITIL erfolgreich ist (SS 1.4) 01-3. Das Konzept eines Service definieren und erläutern (SS 2.1.1) 01-4. Das Konzept von internen und externen Kunden definieren und erläutern (SS 3.2.1.2) 01-5. Das Konzept von internen und externen Services definieren und erläutern (SS 3.2.2.3) 01-6. Das Konzept von Service Management definieren und erläutern (SS 2.1.2) 01-7. Das Konzept von IT Service Management definieren und erläutern (SS 2.1.3) 01-8. Das Konzept von Stakeholders im Service Management definieren und erläutern (SS 2.1.5) 01-9. Prozesse und Funktionen definieren (SS 2.2.2, 2.2.3.1) 01-10. Das Prozessmodell und die Eigenschaften von Prozessen erläutern (SS 2.2.2, Abb. 2.5) <p>Die empfohlene Lehrzeit beträgt mindestens 1 Stunde und 30 Minuten.</p>

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Element	Inhalt
ITILFND02	<p>Der ITIL-Servicelebenszyklus</p> <p>Ziele dieses Elements sind die Vermittlung der Werte des ITIL Servicelebenszyklus und der wechselseitigen Integration der Prozesse im Lebenszyklus sowie die Erläuterung der Ziele, des Umfangs und der Geschäftsergebnisse für jede Phase im Lebenszyklus.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 02-2. Die Struktur des ITIL-Servicelebenszyklus beschreiben (SS1. Einführung bis zu 1.1, SS 1.2, Abb. 1.1) 02-3. Zweck, Ziele und Umfang von Service Strategy ermitteln (SS 1.1.1, 1.1.2) 02-4. Den Wertbeitrag von Service Strategy für das Business kurz erläutern (SS 1.1.4) 02-5. Zweck, Ziele und Umfang von Service Design ermitteln (SD 1.1.1, 1.1.2) 02-6. Den Wertbeitrag von Service Design für das Business kurz erläutern (SD 1.1.4) 02-7. Zweck, Ziele und Umfang von Service Transition ermitteln (ST 1.1.1, 1.1.2) 02-8. Den Wertbeitrag von Service Transition für das Business erläutern (ST 1.1.4) 02-9. Zweck, Ziele und Umfang von Service Operation ermitteln (SO 1.1.1, 1.1.2) 02-10. Den Wertbeitrag von Service Operation für das Business erläutern (SO 1.1.4) 02-11. Zweck, Ziele und Umfang von Continual Service Improvement ermitteln (CSI 1.1.1, 1.1.2) 02-12. Den Wertbeitrag von Continual Service Improvement für das Business kurz erläutern (CSI 1.1.4) <p>Es wird empfohlen, diesen Abschnitt mit anderen Elementen zu kombinieren.</p> <p>Die empfohlene Lehrzeit beträgt mindestens 1 Stunde.</p>
ITILFND03	<p>Generische Konzepte und Definitionen</p> <p>Ziele dieses Elements sind die Vermittlung der Kernterminologie und die Erläuterung der wichtigsten Konzepte von Service Management.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Kernkonzepte zu definieren und zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> 03-1. Utility und Warranty (SS 2.1.6) 03-2. Assets, Ressourcen und Fähigkeiten (SS 2.2.1) 03-3. Serviceportfolio (SS 4.2.4.1, Abb. 4.14) 03-4. Servicekatalog (beide Arten: zwei und drei Sichten) (SD 4.2.4.5, Abb. 4.4, Abb. 4.5) 03-5. Governance (SS 2.3.1) 03-6. Business Case (SS 3.6.1.1) 03-7. Risikomanagement (SS 5.6.5.1, 5.6.5.2) 03-8. Service Provider (SS 2.1.4) 03-10. Supplier (SS 2.1.5) 03-11. Service Level Agreement (SLA, SD 4.3.4)

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Element	Inhalt
	<p>03-12. Operational Level Agreement (OLA, SD 4.3.4) 03-13. Underpinning Contract (SD 4.8.4.2) 03-14. Service Design Package (SD Anhang A) 03-15. Verfügbarkeit (SD 4.4.4.3) 03-16. Service Knowledge Management System (SKMS, ST 4.7.4.3) 03-17. Configuration Item (CI, ST 4.3.4.2) 03-18. Configuration Management System (ST 4.3.4.3) 03-19. Definitive Media Library (DML, ST 4.3.4.4) 03-20. Change (ST 4.2.4.4) 03-21. Change-Typen (Standard, Notfall und Normal) (ST 4.2.4.3, 4.2.4.7, 4.2.5.11) 03-24. Event (SO 4.1, 1. Absatz) 03-25. Alarm (Glossar)</p> <p>03-26. Incident (SO 4.2, 1. Absatz) 03-27. Auswirkung, Dringlichkeit und Priorität (SO 4.2.5.4) 03-28. Service Request (SO 4.3, 1. Absatz) 03-29. Problem (SO 4.4, 1. Absatz) 03-30. Workaround (SO 4.4.5.6) 03-31. Known Error (SO 4.4.5.7) 03-32. Known Error Database (KEDB, SO 4.4.7.2) 03-33. Die Rolle der Kommunikation bei Service Operation (SO 3.6)</p> <p>03-35. Release Policy (ST 4.1.4.2) 03-36. Typen von Services (SS 3.2.2.4, Tab. 3.5) 03-37. Change-Vorschläge (ST 4.2.4.6) 03-38. CSI-Register (CSI 3.4) 03-39. Ergebnisse (SS 2.1.1) 03-40. Geschäftsaktivitätsmuster (SS 4.4.5.2) 03-41. Kunden und Anwender (SS 2.1.5) 03-42. Der Deming-Kreis (Plan-Do-Check-Act) (CSI 3.8, Abb. 2.8)</p> <p>Es wird empfohlen, diesen Abschnitt mit anderen Elementen zu kombinieren.</p>
ITILFND04	<p>Grundprinzipien und Modelle</p> <p>Ziel dieses Elements ist die Vermittlung der Kernprinzipien und Modelle im Service Management und die Gegenüberstellung gegensätzlicher Kräfte im Service Management.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <p>Service Strategy</p> <p>04-2. Die Wertschöpfung durch Services zu beschreiben (SS 3.2.3, 3.2.3.1, Abb. 3.6, Abb. 3.7, ohne den Abschnitt „Marketingorientierter Denkansatz“)</p> <p>Service Design</p> <p>04-3. Die Bedeutung von Personen, Prozessen, Produkten und Partnern für das Service Management erfassen (SD 3.1.5, Abb. 3.3) 04-4. Die 5 wichtigsten Aspekte von Service Design behandeln (SD 3.1.1):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Servicelösungen für neue oder geänderte Services • Management-Informationssysteme und Tools

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Element	Inhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Technologiearchitekturen und Managementarchitekturen • Erforderliche Prozesse • Messmethoden und Messgrößen <p>Continual Service Improvement</p> <p>04-9. Den Ansatz des Continual Service Improvement erläutern (CSI 3.1, CSI 3.1.1, Abb. 3.1)</p> <p>04-10. Messgrößen für Continual Service Improvement behandeln und die folgenden Hauptelemente erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beziehungen zwischen kritischen Erfolgsfaktoren (Critical Success Factors, CSFs) und Key Performance Indicators (KPIs) (CSI 5.5.1) • Baselines (CSI 3.9.1) • Arten von Messgrößen (Technologiemessgrößen, Prozessmessgrößen, Servicemessgrößen) (CSI 5.5) <p>Die empfohlene Lehrzeit beträgt 1 Stunde und 30 Minuten.</p>
ITILFND05	<p>Prozesse</p> <p>Zweck dieses Elements ist die Vermittlung der Zusammenhänge von Service Management Prozessen zum ITIL-Servicelebenszyklus und die Darstellung von Zweck, Zielen, Umfang, Basiskonzepten, Aktivitäten und Schnittstellen für vier Kernprozesse bzw. von Zweck, Zielen und Umfang der verbleibenden 18 Prozesse. Die aus jedem Prozess gebildete Aktivitätenliste ist eine Minimalanforderung und sollte nicht unnötig ausgedehnt werden.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <p>Service Strategy</p> <p>05-2. Zweck, Ziele und Umfang darstellen für:</p> <p>05-21. Service Portfolio Management (SS 4.2.1, 4.2.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serviceportfolio (SS 4.2.4.1, Abb. 4.14) <p>05-22. Financial Management for IT Services (SS 4.3.1, 4.3.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Case (SS 3.6.1.1) <p>05-23. Business Relationship Management (SS 4.5.1, 4.5.2, Tab. 4.10)</p> <p>Service Design</p> <p>05-3. Zweck, Ziele, Umfang, Basiskonzepte, Prozessaktivitäten und Schnittstellen erläutern für:</p> <p>05-31. Service Level Management (SLM) (SD 4.3.1, 4.3.2, 4.3.6.4)</p> <p>Mit folgender Abdeckung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Servicebasierter SLA (SD 4.3.5.1) • Multi-Level SLAs (SD 4.3.5.1, Abb. 4.7)

Element	Inhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Service Level Anforderungen (SLRs, SD 4.3.5.2) • Diagramm für SLA Monitoring (SLAM) (SD 4.3.5.5, CSI Abb. 4.4) • Service Review (SD 4.3.5.6) • Serviceverbesserungsplan (SIP, SD 4.3.6.3) • Beziehung zwischen SLM und BRM (SD 4.3.2.1) <p>05-4. Zweck, Ziele und Umfang darstellen für:</p> <p>05-41. Service Catalogue Management (SD 4.2.1, 4.2.2)</p> <p>05-42. Availability Management (SD 4.4.1, 4.4.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Serviceverfügbarkeit (SD 4.4.4.2) • Verfügbarkeit von Komponenten (SD 4.4.4.2) • Zuverlässigkeit (SD 4.4.4.3) • Wartbarkeit (Maintainability, SD 4.4.4.3) • Servicefähigkeit (Serviceability, SD 4.4.4.3) • Kritische Geschäftsfunktionen (VBF, SD 4.4.4.3) <p>05-43. Information Security Management (ISM) (SD 4.7.1, 4.7.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Information Security Policy (SD 4.7.4.1) <p>05-44. Supplier Management (SD 4.8.1, 4.8.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Supplier-Kategorien (SD 4.8.5.3, Abb. 4.28) <p>05-45. Capacity Management (SD 4.5.1, 4.5.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Capacity-Plan (SD 4.5.6.3) • Business Capacity Management (SD 4.5.4.3) • Service Capacity Management (SD 4.5.4.3) • Component Capacity Management (SD 4.5.4.3) <p>05-46. IT Service Continuity Management (SD 4.6.1, 4.6.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweck der Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA, SD 4.6.5.2) • Risikobewertung (SD 4.6.5.2) <p>05-47. Design Coordination (SD 4.1.1, 4.1.2)</p> <p>Service Transition</p> <p>05-5. Zweck, Ziele, Umfang, Basiskonzepte, Prozessaktivitäten und Schnittstellen erläutern für:</p> <p>05-51. Change Management (ST 4.2.1, 4.2.2, 4.2.4.6, 4.2.6.4, 4.2.6.5)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typen von Change Requests (ST 4.2.4.3) • Change-Modelle (ST 4.2.4.5)

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Element	Inhalt
	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlerkorrekturplanung (ST 4.2.4.8) • Change Advisory Board / Emergency Change Advisory Board (ST 4.2.5.10, 4.2.5.11) • Lebenszyklus eines normalen Change (ST 4.2.5, Abb. 4.2) <p>05-6. Zweck, Ziele und Umfang darstellen für:</p> <p>05-61. Release and Deployment Management (ST 4.4.1, 4.4.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vier Phasen von Release and Deployment (ST 4.4.5, Abb. 4.23) <p>05-62. Knowledge Management (ST 4.7.1, 4.7.2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Data-to-Information-to-Knowledge-to-Wisdom (DIKW) & SKMS (ST 4.7.4.2, 4.7.4.3, Abb. 4.36) <p>05-63. Service Asset and Configuration Management (SACM, ST 4.3.1, 4.3.2,)</p> <p>05-64. Transition Planning and Support (ST 4.1.1, 4.1.2)</p> <p>Service Operation</p> <p>05-7. Zweck, Ziele, Umfang, Basiskonzepte, Prozessaktivitäten und Schnittstellen erläutern für:</p> <p>05-71. Incident Management (SO 4.2.1, 4.2.2, 4.2.4.2, 4.2.5, 4.2.6.4)</p> <p>05-72. Problem Management (SO 4.4.1, 4.4.2, 4.4.4.2, 4.4.5, 4.4.6.4), ohne den Abschnitt über Problemanalysetechniken (4.4.4.3)</p> <p>05-8. Zweck, Ziele und Umfang darstellen für:</p> <p>05-81. Event Management (SO 4.1.1, 4.1.2)</p> <p>05-82. Request Fulfilment (SO 4.3.1, 4.3.2)</p> <p>05-83. Access Management (SO 4.5.1, 4.5.2)</p> <p>Continual Service Improvement</p> <p>05-9. Zweck, Ziele und Umfang darstellen für:</p> <p>05-91. Seven-Step Improvement Process (CSI 3.9.3.1, 4.1, 4.1.1, 4.1.2, Abb. 3.4)</p> <p>Die empfohlene Lehrzeit beträgt 10 Stunden und 45 Minuten.</p>

Element	Inhalt
ITILFND06	<p>Funktionen</p> <p>Ziel dieses Elements ist die Erläuterung von Rollen, Zielen und Organisationsstrukturen der Service Desk Funktion und die Darstellung der Rollen, Ziele und Überlagerungen drei weiterer Funktionen.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <p>06-1. Die Rollen, Ziele und Organisationsstrukturen erläutern für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion Service Desk (SO 6.3, 6.3.1, 6.3.2, 6.3.3, Abb. 6.2, 6.3, 6.4) <p>06-2. Rollen und Ziele darstellen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion Technical Management (SO 6.4.1, 6.4.2) • Funktion Application Management (SO 6.6.1, 6.6.2) mit Application Development (SO 6.6.6.1, Tab. 6.2) • Funktion IT Operations Management (IT Operations Control und Facilities Management) (SO 6.5.1, 6.5.2) <p>Die empfohlene Lehrzeit beträgt 1 Stunde.</p>
ITILFND07	<p>Rollen</p> <p>Zweck dieses Elements ist die Erläuterung und Darstellung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten einiger Hauptrollen im Service Management.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <p>07-1. Erfassen von Rollen und Prozessen für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Process Owner (SD 6.3.2) • Prozess-Manager (SD 6.3.3) • Process Practitioner (SD 6.3.4) • Service Owner (SD 6.3.1) <p>07-2. Das RACI-Modell (Responsible, Accountable, Consulted, Informed) erfassen und vertiefen und seine Rolle bei der Bildung von Organisationsstrukturen erläutern (SD 3.7.4.1, Tab. 3.2, nicht RACI-VS oder RASCI)</p> <p>Die empfohlene Lehrzeit für dieses Element beträgt mindestens 45 Minuten.</p>
ITILFND08	<p>Technologie und Architektur</p> <p>Zweck dieses Elements:</p> <p>08-2. Erläutern , wie Serviceautomatisierung zur Beschleunigung von Service Management Prozessen beiträgt (SS 7.1)</p>

Element	Inhalt
	Es wird empfohlen, diesen Abschnitt mit anderen Elementen zu kombinieren.
ITILFND09	<p>Kompetenz und Training</p> <p>09-1. Kompetenz und Fertigkeiten zu Service Management (SD 6.5.1) 09-2. Framework für Kompetenzen und Fertigkeiten (SD 6.5.2) 09-3. Training (SD 6.5.3)</p> <p>Dieses Element ist nicht Bestandteil der Prüfung. Die empfohlene Lehrzeit beträgt 15 Minuten.</p>
ITILFND10	<p>Probeproofung</p> <p>Zweck dieses Elements ist das erfolgreiche Ablegen einer ITIL Foundation Testprüfung.</p> <p>Kandidaten müssen insbesondere in der Lage sein, folgende Schritte auszuführen:</p> <p>10-1. Ablegen mindestens einer ITIL Foundation Testprüfung.</p> <p>Die empfohlene Lehrzeit beträgt mindestens 2 Stunden, einschließlich der Überprüfung der Testergebnisse.</p>

Prüfungsformat

Zu diesem Syllabus ist eine Prüfung verfügbar. Teilnehmer müssen für die Erlangung des ITIL Foundation Zertifikats für IT Service Management eine bestimmte Punktzahl erreichen.

Prüfungsart	Multiple Choice, 40 Fragen. Alle Fragen werden der Prüfungsfragen-Datenbank für das ITIL Foundation Zertifikat für IT Service Management entnommen.
Dauer	Maximum 60 Minuten für Kandidaten, die die Prüfung in ihrer eigenen Sprache ablegen.
Bestimmungen für zusätzliche Prüfungszeit im Hinblick auf Sprachen	Für Kandidaten, die eine Prüfung ablegen <ul style="list-style-type: none"> in einer Sprache, die nicht ihre Muttersprache ist erhöht sich die Prüfungsdauer auf 75 Minuten. Zusätzlich ist ein Wörterbuch als Übersetzungshilfe zugelassen
Voraussetzung	Die Teilnahme an einem akkrediterten ITIL Foundation Training wird ausdrücklich empfohlen, ist aber keine Prüfungsvoraussetzung
Beaufsichtigung	Ja
Open Book / Hilfsmittel	Nein
Mindestpunktzahl	65% (26 von 40 Fragen müssen richtig beantwortet sein)

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited

Durchführung	Die Prüfung ist als Online-Version oder in Papierform verfügbar
--------------	---

© AXELOS Limited 2013

Die Vervielfältigung dieses Materials bedarf der Gestattung durch die AXELOS Limited.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Wirbel-Logo™ (Swirl logo™) ist eine Marke der AXELOS Limited

ITIL® ist eine eingetragene Marke der AXELOS Limited